

Integration moderner Bausubstanz in den historischen Bestand

Wandsbeker Chaussee 84 sowie 88 - 90 repräsentieren zeitgemäße Lückenschließung

Im Gespräch mit *architektur & wirtschaft* formuliert Stadtentwicklungssenator Willfried Maier „... die Ensemblestruktur zu erhalten“ als eines der vorrangigen Stadtentwicklungsziele Hamburgs. Exemplifiziert wird dieser Ansatz in einer zeitgemäßen Architektursprache mit der Bebauung der Grundstücke Wandsbeker Chaussee 84 sowie 88 - 90. Die architektonische Abstimmung der von den Hamburgischen Electricitäts Werken (Nr. 84) zw. der Verwaltungsgesellschaft Wandsbeker Chaussee 88 - 90 mbH errichteten Gebäude oblag dem Architekturbüro Hackel-Kaape/Trimonis & Co., Hamburg/Hannover.

Wandsbeker Chaussee 84: Lärmschutz durch vorgesetzte Wintergartenkonstruktion

Beide Gebäude sind als fünfgeschossige Wohn- und Geschäftshäuser mit Staffelgeschoß ausgeführt. Flucht, Höhe und Materialwahl orientieren sich am Bestand, während die Gestaltung auf den Entstehungszeitraum verweist. So wird die vordere Fassade des Hauses 84 durch eine als Lärmschutz errichtete gläserne Wintergartenkonstruktion aus wärmegeprägten Aluminium/Holz-Profilen (Firma Velfac) bestimmt. Geschützt werden neun Wohnungen sowie eine Büroeinheit im ersten Obergeschoß. Im Erdgeschoß ist eine Gewerbeeinheit eingerichtet. Im Anschluß an das benachbarte

Bauinfo

Wandsbeker Chaussee 84:

- Planer: Architekten Hackel-Kaape/Trimonis & Co., Hamburg/Hannover
- Bauherr: Hamburgische Electricitäts Werke (HEW)
- Nutzfläche: 1.041 m²
Wohnen: 647 m²
Gewerbe: 287 m²

Die Fassade des Hauses 84 wird durch eine als Lärmschutz errichtete gläserne Wintergartenkonstruktion aus wärmegeprägten Aluminium/Holz-Profilen bestimmt



Wohngebäude Wandsbeker Chaussee 82 ist in Höhe des Staffelgeschosses eine großzügige Dachterrasse geschaffen. Das Staffelgeschoß ist mit hellgelbem Putz versehen, während die hintere Fassade zum Haus 82 grau/blau verkleinert wurde. Die übrigen Wandflächen sind in Abstimmung mit den Aluminium/Holz-Fenstern und der Wintergartenkonstruktion hell verputzt. Einen markanten architektonischen Akzent setzt die in Höhe des Treppenhauses vorspringende Wandscheibe aus Stahlbeton, die durch eine farbige Aluminiumverkleidung betont wird.

Wandsbeker Chaussee 88 - 90: 19 Sozialwohnungen

Zwei kleinere zweigeschossige Bauten ersetzt der Neubau Wandsbeker Chaussee 88 - 90. Das Gebäude mit 19 Sozialwohnungen und zwei Gewerbeeinheiten ist voll unterkellert und mit einer Tiefgarage für 26 Doppelparker (Firma Wöhr) ausgestattet. Der Keller beherbergt Abstellräume für die Mieter sowie Gemeinschaftsräume wie Hauswirtschaftsraum, Fahrradkeller und Hausanschlußraum. In Anpassung an die Nachbargebäude ist die Fassade mit Klinker- und Putzflächen verkleidet. Zur verbesserten Belichtung der nach Norden gelegenen Wohnungen sind kleine Glaserker integriert, die 75 cm aus der Fassade herausragen. Das Staffelgeschoß mit drei Wohnungen ist als Leichtkonstruktion errichtet. Die beiden Bauten mit ihrer spannungsreichen, zeitgenössischen Architektursprache bieten preiswerten innerstädtischen Wohnraum, eingebunden in eine gute Infrastruktur, die durch die neuen Gewerberäume weiter gestärkt wird.

- ff -

Zur verbesserten Belichtung der nach Norden gelegenen Wohnungen sind in die Fassade des Hauses Wandsbeker Chaussee 88 - 90 kleine Glaserker integriert

Bauinfo

Wandsbeker Chaussee 88 - 90:

- Planer: Architekten Hackel-Kaape/Trimonis & Co., Hamburg/Hannover
- Bauherr: Verwaltungsgesellschaft Wandsbeker Chaussee 88 - 90 mbH, Hamburg
- Nutzfläche: 1.953 m²
Wohnen: 1.247 m²
Gewerbe: 283 m²

Partner am Bau:

- Thermona GmbH, Fassadenbau, Hamburg

